

Kongresspolen

1815 wurde das Königreich Polen als direkte Folge des Wiener Kongresses gegründet, weshalb es häufig auch "Kongresspolen" genannt wird. Das Königreich wurde in Personalunion vom russischen Zaren regiert. Nach antirussischen Aufständen schränkte Russland die polnische Autonomie jedoch wieder ein. 1831 wurden der eigenständige polnische Königstitel, die Verfassung und andere Institutionen abgeschafft sowie Polnisch als Amtssprache verboten. Ein Jahr später wurde "Kongresspolen" aufgelöst und ins Russische Reich eingegliedert. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde der größte Teil des ehemaligen "Kongresspolens" zur Republik Polen. Der nördlichste Teil wurde allerdings in den litauischen Staat integriert.

Literatur:

ALEXANDER, Manfred, Kleine Geschichte Polens, Stuttgart 2003, S. 186-212.

Empfohlene Zitierweise:

Kongresspolen, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 11089, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/11089. Letzter Zugriff am: 28.04.2024.